

Mädchen-Zukunftstag 2020

Mädchen experimentierten zu Hause: virtueller Girls'Day bei Siemens

- **Girls'Day fand bei Siemens dieses Jahr als ‚Girls'Online‘ Aktion statt**
- **900 Mädchen und junge Frauen experimentierten zu Hause**

Seit 2001 findet der Girls'Day jährlich statt, um Mädchen und jungen Frauen MINT-Berufe näher zu bringen. Doch das Jahr 2020 stellt uns alle vor eine große Herausforderung. Gemeinsam versuchen wir das Coronavirus (Covid-19) und die derzeitige Situation bestmöglich zu meistern. Schulen bleiben geschlossen, Veranstaltungen werden verschoben, persönliche Kontakte werden wo immer möglich vermieden. Deshalb hat auch Siemens die Entscheidung getroffen, den Girls'Day nicht wie in den letzten 19 Jahren stattfinden zu lassen. Da uns die digitalisierte Welt aber ausreichend Möglichkeiten zur Verfügung stellt, veranstaltete Siemens in diesem Jahr einen virtuellen Girls'Day: ‚Girls'Online‘. Das digitale Format gab den Teilnehmerinnen Einblicke in die technische Berufswelt und brachte ihnen durch Experimente zum Mitmachen MINT-Themen näher.

Experimentieren, ausprobieren, lernen

Ab dem 26. März fand auf dem Instagram-Account der Siemens-Ausbildung die Aktion ‚Girls'Online‘ statt. In den Instagram-Stories wurden die Mädchen durch Experimente geführt, die sie mit Haushaltsgegenständen selbst durchführen konnten. Sie erfuhren etwa, was ein Kugelschreiber mit dem Kapillareffekt zu tun hat und wie sich dieser Effekt mithilfe von Pflanzen veranschaulichen lässt. In einem weiteren Experiment bastelten die Teilnehmenden einen Hologramm-Projektor für ihr Smartphone.

„Wir möchten Mädchen und jungen Frauen neue Impulse geben, damit sie ihr Potenzial erkennen und verstehen, was Digitalisierung bei uns konkret heißt“, sagt Barbara Ofstad, Leiterin der Siemens Professional Education in Deutschland.

„Siemens bietet Schülerinnen eine große Bandbreite an technischen Berufen. Um sich ein Bild der einzelnen Berufsbilder zu machen, dürfen die Teilnehmerinnen des Girls'Online bei Siemens selbst experimentieren und ausprobieren.“

Die Stories und Experimente werden auch nach dem Aktionstag noch auf dem Instagram-Account abrufbar sein.

Die Aktion Girls'Online

Rund 900 Schülerinnen hatten sich für die virtuelle Version des Girls'Day angemeldet. Die Teilnehmerinnen konnten per Direktnachricht Fragen stellen und Kontakt zu Siemens aufnehmen. Allgemeine Fragen wurden in einem Livestream beantwortet. Viele Schülerinnen schickten Fotos ihrer Experimente oder teilten diese auf ihren eigenen Kanälen. Das interaktive Format kam gut an: „Zuerst war ich traurig, dass der Girlsday abgesagt wurde...ich wollte gemeinsam mit meinen Freundinnen an diesem Experiment teilnehmen, aber dank der online Version konnten wir das!“, so eine Teilnehmerin über die Aktion Girls'Online.

Individualisierte Zertifikate bescheinigen den Schülerinnen im Nachhinein die Teilnahme an diesem ganz besonderen Girls'Day und auch Goodie Bags werden verschickt.

Siemens-Ausbildung

Siemens ist einer der größten privaten Ausbildungsbetriebe in Deutschland. Weitere Informationen zur Ausbildung erhalten Interessierte unter www.siemens.de/ausbildung.

Mit über 4.000 Followern ist der Instagram-Account der Siemens-Ausbildung einer der größten Instagram-Kanäle unter den DAX-Unternehmen:

www.instagram.com/siemens_ausbildung/

Alle Informationen rund um die Veranstaltungen des Girls'Day finden Sie unter www.girls-day.de

Ansprechpartner für Journalisten

Evelyn Necker

Tel.: +49 1525 340 3288; E-Mail: evelyn.necker@siemens.comFolgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensDEDiese Presseinformation finden Sie unter www.siemens.de/presse

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftherzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.